

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 65 (1985)  
**Heft:** 10

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

europäischen institutionellen Fortschritt durchsetzen möchte. Dass gerade darin und gerade jetzt die bisher bestehende deutsch-französische Partnerschaft in eine Krise geriet, ist zu bedauern. In der französischen Zeitschrift «*Documents*» hat Roger de Weck ausgeführt, dass zwischen Helmut Kohl und François Mitterrand weit weniger Partnerschaft zu spüren ist als seinerzeit zwischen Helmut Schmidt und Valéry Giscard d'Estaing. Ohne diese besondere Verständigung geht aber in der EG nichts voran.

Vielleicht war «Eureka» kein so genialer Einfall wie jener, der Archimedes zum betreffenden Ausruf veranlasste. Es ist eher eine Bestandsaufnahme als ein Vorhaben; Frankreichs Bereitschaft, sich auf Gebieten, auf denen es technische Spitzenleistungen vollbringt, in die Karten schauen zu lassen, darf in diese Bilanz mit Null eingesetzt werden.

Die Wirtschaft, die Technologie als Umweg zu einer politischen Gemeinsamkeit und schliesslich Gemeinschaft

– das bleibt eine Illusion. Dabei hat der deutsche Bundeskanzler, von Historikern gut beraten, erklärt, es gebe keine nationalstaatliche deutsche Perspektive, sondern nur eine europäische. Da solches für keinen anderen westeuropäischen Staat zutrifft, müsste eine Bonner Regierung, die das einsieht, für die europäische Lösung konsequenter eintreten. Sonst ist diese Erkenntnis, die die «*Frankfurter Allgemeine*» dem Kanzler ankreidet, nur die eines Verzichts ohne Ausblick auf andere Perspektiven.

Ob Präsident Reagans Angriff auf Handelspraktiken der EG eine europäische Solidarität schafft, die im übrigen nicht zu erkennen ist? «*Le Monde*» klammert sich im zitierten Artikel an diese verzweifelte Hoffnung. Wiederum soll ein bestimmtes wirtschaftliches Interesse dafür herhalten, ein Europa zusammenzuführen, dessen besondere Wirtschaftsinteressen heute eher Sprengstoff der Gemeinschaft sind als Kitt.

*François Bondy*

---

**Es ist beruhigend,  
vernünftig versichert zu sein**

**Bitte reden Sie mit uns.**

<b>winterthur</b>
<b>versicherungen</b>

**Immer in Ihrer Nähe**



## ZEITHABEN IST GELD.

*Für unsere Kunden. Mit jedem den besten Weg zu seinem Ziel zu finden,  
braucht Zeit und Fingerspitzengefühl.  
Etwas vom Wichtigsten der Fine Art of Banking. Nebst dem Erfolg natürlich.*

**JB<sup>co</sup>B**  
**BANK JULIUS BÄR**  
**THE FINE ART OF BANKING**  
*Zürich London New York*



# Australien mit Kuoni. Flug schon ab 2960.-

## Ins unvergleichliche Northern Territory.

Mit Kombinationsausflügen  
und Kurzreisen von Kuoni.  
Zum Beispiel:

- Nach **Alice Springs**,  
mitten im «Roten Herzen»  
des Kontinentes verbunden  
mit einem Ausflug zum  
sagenumwitterten **Ayers  
Rock**.
- Oder nach **Darwin**,  
kombiniert mit einer Reise  
ins Outback.
- Daneben Abenteuersafaris  
und Einzelreisen für  
Individualisten.

## Australien-Panorama.

Begleitete Gruppenreise mit  
Besuch von Alice Springs,  
Kings Canyon, Ayers Rock und  
weiteren Sehenswürdigkeiten  
Australiens. Mit Kuoni-  
Reiseleiter ab Zürich.  
**24 Tage schon ab 10 650.-.**



**Ihr Ferienverbesserer**

**Lust auf Australien?**

**Alle weiteren, vielfältigen Australien-Angebote finden Sie im Katalog «Australien».**

Buchen können Sie in jeder Kuoni-Filiale. Oder bei Ihrem Reisebüro.

# Wussten Sie schon, dass es LEISI Quick auch viereckig gibt?

*Ein Blätterteig, der recht praktisch ist  
und erst noch viel Zeit und Arbeit spart!*



Nun gibt es den «**LEISI Quick viereckig**» als fertig ausgewallter Blätterteig. In einer Packung sind zwei Teigbahnen von 25 × 42 cm einzeln aufgerollt und eingepackt.

Unterteilen Sie die Teigrollen in Vierecke, ergibt es zum Beispiel Wurst im Teig, Käsestengel oder Apfeltörtchen; fügen Sie die zwei Teigbahnen in einem grossen, viereckigen

Blech zusammen, können Zwiebelwähe, Quiche Lorraine oder feiner Obstkuchen gebacken werden.

## **Ein reines Kinderspiel!**

Keine Tischplatte und kein Wallholz sind mehr zu reinigen, auch bleiben keine Teigreste übrig. In wenigen Minuten haben Sie, ergänzt durch einen Salat, eine **gute und preiswerte Mahlzeit** zubereitet, ohne viel Arbeit.